

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Technische Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

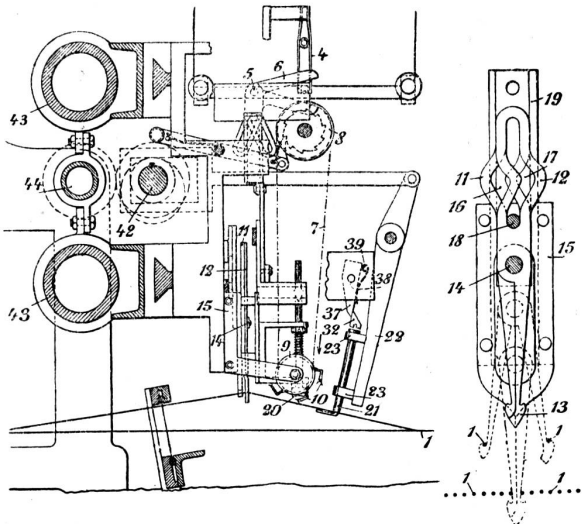


## Technische Mitteilungen

**Knüpfvorrichtung für Smyrnateppichstühle.**

Von Georg Michaelis in Kottbus.  
D. R.-P. Nr. 224.937.

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Einknüpfen der Noppen bei der Herstellung von Smyrnateppichen und ähnlichen Geweben und besteht darin, dass durch eine zweiteilige, spreizbare, widerhakenartig ausgebildete Nadel 11, 12, 13 aus der Kette zwei Fäden angehoben, dann auseinandergespreizt um die Knüpfzange 21 gelegt, über derselben zusammengeführt und gehalten werden, während eine Trans-



portvorrichtung einen abseits ausgewählten und in der entsprechenden Länge abgeschnittenen Polfaden zuführt und über die beiden Kettfäden legt, worauf durch einen Drücker 20 die beiden Kettfäden zusammengedrückt und dabei der Polfaden der Knüpfzange übergeben wird, die seine beiden freien Enden zusammenfasst und in zwischen den beiden Kettenfäden nach oben führt und anzieht. Durch das Zusammenwirken dieser Teile der Vorrichtung wird ein dichtes Verknüpfen der Polfaden bei höchster Materialersparnis erreicht. Die Drehachse ihres Trägers ist so angeordnet, dass sich die Knüpfvorrichtung in ihrer Hochlage andauernd im Gleichgewicht befindet.

**Ein Rundgang durch die neu installierte Webschule in Wattwil.**

(Schluss.)

**Situation in der Handweberei:**

- Stuhl Nr. 1. Normales System eines Webstuhles für Leinen und Baumwolle; z. Z. wird reinleinenes Hemden-tuch gemacht.
- " " 2. Baumwollstoff, später flanellartig ausgerüstet; 4-schäftiger Wellengegenzug; der Schuss ist Kapok-Baumwolle, gibt besonders weichen Griff.
- " " 4. Reinleinenes Servietten. 16-schäftig, 4-teilige Hoch- und Tieffach-Schaftmaschine.
- " " 6. Tierfell-Imitation in Plüschtechnik; der Flor ist Mohair, aus dem Haar der Angoraziege gesponnen.
- " " 3. Hemdenstoff in Dreherbindung; 12 Schäfte für Kontremarsch.
- " " 5. Baumwoll-Hosenstoff, 18-schäftige Hochfachschaftmaschine.

- Stuhl Nr. 14. Buntgemusterter Baumwoll-Hemdenstoff, 200-er Jacquardmaschine, mehrbäumig, wird später links geraut.
- " " 16. Broschierter Damenkleiderstoff, 200-er-Jacquardmaschine, Plattstichlade.
- " " 11. Frottiertplüsch für Badewannenvorlagen, 400-er Jacquardmaschine, 2-chorig, rot und grün.
- " " 10. Baumwollener Herrenwestenstoff, 400-er-Jacquardmaschine.
- " " 17. Baumwoll Kleiderstoff in Jacquard-Dreherbindung, 400-er-Maschine.
- " " 8. Runde Tablettdeckchen aus Ramie mit Fransen, 400-er-Maschine.
- " " 9. Kinderlatzen in Doppelpiqué, 400-er-Hoch- und Tieffach-Jacquardmaschine, mit Wechsellade.
- " " 18. Teeservietten mit Fransen, 8-schäftig, Ratière.
- " " 15. Jacquard-Möbelplüsch in Mohair, für Zug- und Schnittruten; 800-er Wiener-Feinstich. Die Ware wird später im Stück gefärbt.
- " " 13. Kammgarn-Morgenrockstoff mit türkischem Muster; 600-Jacquardmaschine.
- " " 12. Fantasiedecken, 3 chorig, Hohlgewebe, Wechsel-lade, 800-er Wiener Feinstich.
- " " 7. Damastdecken, reinleinen, 2 zusammengebaute 400-er Jacquardmaschinen und 8 Vorschäfte.
- " " 19. Bunte Bettüberwürfe; 2 zusammengebaute 600-er Jacquardmaschinen und 2 Bindeschäften.
- " " 20. Musterwebstuhl mit verschiedenen Einzügen, 8-schäftigem Kontremarsch, zu Uebungen im An-schnüren und Komponieren, Patentgeschirr von Grob & Co., Horgen.

An den Säulen sind Einrichtungen angebracht, um das Stecken der Jacquardchore zu üben.

Der Websaal kann durch 6 Reflexlampen beleuchtet werden. Der Websaalboden hat eine Eubolithauflage (Sägemehl, Magnesith und Chlormagnesium), erstellt von den Eubolithwerken in Olten, ist fusswarm und fugenlos.

Sämtliche Decken des Hauses sind in armiertem Beton ausgeführt, nach System Brazzola; schalldämpfend; auch die Säulen sind armiert.

Von der Reichhaltigkeit der Webwaren-Fabrikation überzeugte die Textilabteilung der Industrie- und Gewerbeausstellung.

**Situation in der mechanischen Weberei.**

- Stuhl Nr. 21. Bunter Hemdenflanell, glatt gestreift, mit Kett-fadenwächter von Henry Baer & Co. in Zürich.
- " " 22. Knabenblusenstoff mit Alpaccaschuss; 5 bindg.
- " " 23. Baumwollkleiderstoff mit bleichechten Farben von Heberlein & Co., carriert, 880-er Doppelhub-Verdol-maschine 4-facher, einseitiger Wechsel mit Kett-fadenwächter von Henry Baer & Co. in Zürich, offene Lamellen.
- " " 24. Kammgarn-Blusen- oder Hemdenstoff, 6-facher Revolverwechsel, Aussentritt.
- " " 25. Blusenstoff aus Kammgarn und Schappeseide, Papierdessin-Ratière. 4-schifflicher neuester Rütli-wechsel ohne Ketten, für Papierstreifen statt Wechselkarten.
- " " 26. Schürzenstoff aus Schappeseide; Lancier- und Broschierwebstuhl von Herm. Schroers in Krefeld; 400-er Doppelhubmaschine von Henri Blank, Uster.
- " " 27. Handtücher mit bunten Kanten; 400-er Jacquard.
- " " 28. Halbleinen-Tischzeug, Lancierstuhl von Rich. Hartmann, Chemnitz, 7-facher Schützenwechsel, 1320-er Jacquardmaschine, franz. Feinstich, mit 3 Zylindern, von Aug. Froebel in Chemnitz.
- " " 29. Halbwollene Schlafdecken; Schuss ist Bündner-wolle; Webstuhl von Louis Schoenherr, Chemnitz; 400-er Hoch- und Tieffach Jacquardmaschine mit 2 Zylindern.